

Ausschreibungstext – Compleo CITO 240

Allgemeine Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Ladestation zum Laden elektrischer Fahrzeuge nach IEC 61851-1 Mode 3 & Mode 4 • Laden im (halb)-öffentlichen Bereich • ein, zwei oder drei Ladepunkte • ein CCS-Ladepunkt (DC) mit angeschlagenem Ladekabel (3m), optional ein CHAdeMO-Ladekabel (DC), optional eine Typ-2-Steckdose (AC) mit Verriegelung gemäß IEC 62196 • Ausführung eines DC- und eines AC-Ladevorgangs parallel • DC & AC: eichrechtskonforme Abrechnung von Ladedauer und/oder Ladeleistung • DC & AC: Gewährleistung der Ablesbarkeit der Ladedaten • integrierte, MID-konforme Smart Meter • CE-Zertifizierung • Konformität zu EU-Richtlinien RoHS und REACH • Individualisierbarkeit durch Lackierung und Folierung des Gehäuses • Made in Germany an Produktionsstandorten in Dortmund
Mechanische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Montage am Boden auf festem Untergrund oder auf Betonsockel • Gewicht bei vollumfänglicher Ausstattung maximal 160 kg • kompaktes Design mit geringer Tiefe (H x B x T: 1608 x 721 x 341 mm) • Schutzart des Gehäuses mind. IP44 • Schutzart relevanter Komponenten mind. IP54 • Schutzklasse (mechanische Schlagfestigkeit) mind. IK10 • wetterfestes, korrosionsbeständiges Edelstahlgehäuse • abschließbare Tür zum vorderseitiger Wartungszugang • Diebstahlschutz durch Verwendung von betriebeigenem Profilhalbzylinder • Kabelmanagementsystem optional (6,2 m Ladekabellänge)
Elektrische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • 3-phasiger Anschluss an das lokale Stromnetz mit 400 V, 50 Hz • konfigurierbarer Eingangsstrom bis zu 80 A • max. 24 kW Ladeleistung DC, 150 – 500 V, 65 A • max. 22 kW Ladeleistung AC, 400 V, 32 A • Zuleitungsquerschnitt bis maximal 50 mm² • Wirkungsgrad > 94 % bei 65 A und 400 V DC
Schutzeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • integrierte FI-Schutzschalter (RCD), Typ A, 30 mA • integrierte 6 mA DC-Fehlerstromerkennung (GFCI), alternativ 2x FI-Schutzschalter (RCD) Typ B • integrierter Leitungsschutzschalter (MCB) C50 (DC) • integrierter 3-poliger Leitungsschutzschalter (AC) • integrierte Welding Detection je Ladepunkt • Gewährleistung der Schiefastkonformität bei 1-phasig ladenden Fahrzeugen • Überspannungsschutz Typ 1+2+3 nach DIN EN 61643-11, allpolig, integriert • höchste Sicherheit durch Isolationsüberwachung • Berührungsschutzklasse der elektrischen Komponenten bei geöffnetem Gehäuse mind. IPxxB
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung des Kommunikationsprotokolls OCPP 1.6 JSON, Integration der Ladestation in alle damit kompatiblen Backends • integriertes LTE-Modem, Ethernet-Schnittstelle • integrierter NFC-Reader (ISO 14443 A/B, ISO 18092, ECMA-340, ISO 15693) • Ladestationscontroller mit hoher Rechenleistung integriert • intelligentes Lastmanagement mit statischer Obergrenze ohne zusätzliche Hardware möglich • externe dynamische Leistungsvorgabe möglich, z.B. über Modbus TCP, zum Einbezug von Gebäudelast und PV-Einspeisung

	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in ein existierendes Energiemanagementsystem möglich, z.B. über Modbus TCP
Installation	<ul style="list-style-type: none"> • anschlussfertige Montage der Ladeinfrastruktur • einzelstückgeprüfte Sicherheitsschutztechnik • Installation der Ladesäule mithilfe eines Krans möglich • vorderseitiger, abschließbarer Zugang zu den Sicherheitskomponenten und zur integrierten Steuerung zwecks Wartung und Fehlerbeseitigung • Einrichtung und Parametrierung über interne Ethernet-Schnittstelle • werkseitig vorkonfigurierte Backend-Anbindung • Betriebsanweisung mind. auf einem Datenträger beiliegend • Lagerungstemperatur zwischen -25°C und +80°C
Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebstemperatur zwischen -25°C und +40°C • ggf. Reduktion des Ladestroms bzw. Abschaltung zur Vermeidung von Überhitzung (Derating) • Nutzung auf einer Höhe bis zu 2.000 m ü.NN
Authentifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • Freischaltung des Ladevorgangs per RFID, Remote oder ggf. auch ohne Authentifizierung • optionale Authentifizierung über Giro-e
UI/UX	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4,3“ Display inkl. Anzeige der Ladeleistung o.ä. • LED-Statusanzeige informiert über Bereitschaft, Ladevorgang und Fehler • Umfeldbeleuchtung • grafische Bedienhinweise auf Nutzeroberfläche